

# Kupferkessel

Bestell-Nr. 10153

## Bedienungsanleitung

Der Wasserkessel wird in England aus massivem Kupfer weitgehend in Handarbeit hergestellt. Daher kann es kleine Unregelmäßigkeiten in Farbe und Form geben, die aber auf die Qualität und Funktion des Kessels keinen Einfluß haben. Innen ist der Kessel bleifrei und lebensmittelecht verzinkt.

### Füllhöhe

Füllen Sie den Kessel maximal bis zu der umlaufenden Sicke (siehe Abbildung), die auch innen gut erkennbar ist.

maximale Füllhöhe →



### Vor dem ersten Gebrauch

Füllen Sie den Kessel bis zum Füllrand mit Wasser, lassen Sie es kurz kochen und gießen es dann fort.

### Hinweise zur Verwendung

- Der Kessel hat – anders als in der englischsprachigen Bedienungsanleitung angegeben – einen plan gearbeiteten Boden ohne Prägung. Daher können Sie ihn auf Elektro-, Gas- und Ceranfeldherden und sogar auf offenem Feuer verwenden. Beachten Sie, daß der Kessel für Induktionsherde nicht geeignet ist.
- Stellen Sie den Kessel niemals ohne Wasser auf eine Heizquelle. Der Boden kann beschädigt werden.
- Kupfer leitet Hitze sehr gut. Mittlere Temperaturen reichen aus, um Wasser zum Kochen zu bringen.
- Lassen Sie während des Kochens den Deckel immer ganz geschlossen, damit aufkochendes Wasser nicht herausspritzt und Flecken auf dem Kessel hinterläßt.

### Pflege

#### Außen

Trocknen Sie den Kessel mit einem Küchentuch ab, damit sich keine Wasserflecken bilden können. Verwenden Sie keine scharfen Scheuermittel, Scheuerpulver oder Stahlwolle. Die Oberfläche des Kessels würde sonst zerkratzt. Leichte Gebrauchsspuren und Kratzer können Sie mit einem Kupferpflegemittel entfernen.

#### Innen

Lassen Sie kein Wasser im Kessel stehen, um Verkalkungen innerhalb des Kessels vorzubeugen. Bei der Verwendung kalkhaltigen Wassers muß der Kessel etwa alle vier Wochen gereinigt werden.

- Befüllen Sie den Kessel mit Wasser und lösen ein wenig Zitronensäure darin. Kochen Sie das Wasser kurz auf und gießen Sie es anschließend fort. Spülen Sie den Kessel gründlich aus. Wiederholen Sie den Vorgang bei hartnäckigen Verschmutzungen.
- Kochen Sie nach der Reinigung ein- bis zweimal Wasser, welches Sie anschließend verwerfen. So werden sämtliche Rückstände der Zitronensäure sicher entfernt.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfkantigen Gegenstände oder Bürsten mit harten Borsten, auch keine Entkalkungsdrahtschwämmchen, damit die Zinnschicht nicht zerstört wird.

### Zum Pfeifmechanismus

Der Mechanismus besteht aus einer Metallkugel und einem Ventil in der Tülle. Die Kugel muß ständig frei beweglich sein. Sollte sie einmal klemmen oder festsitzen, klopfen Sie leicht an die Tülle des kalten Kessels.

**MANUFACTUM.**